

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1872

150 (27.6.1872)

Beilage zu Nr. 150 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 27. Juni 1872.

Uebersicht der Resultate der an den Großb. badischen Stationen im Monat April 1872 angestellten meteorologischen Beobachtungen.

Die Witterung des April war so wechselnd, wie es für diesen Monat charakteristisch ist. Von dem Verlaufe der meteorologischen Vorgänge erhält man die klarste Vorstellung, wenn man die ziemlich deutlich erkennbaren 5 Perioden nach einander verfolgt.

I. Vom 1.—4. Die Temperatur sank, besonders nach den am 2. bei heftigem Südwest eingetretenen Gewittern, deren Entladungen wesentlich im südlichen Theil des Beobachtungsgebiets auftraten, während Regengüsse sich überall einstellten. Am 3. und 4. trat für mehrere Stationen das Temperaturminimum des Monats ein, z. Th. sogar unter dem Gefrierpunkt. Der Luftdruck war gering, die Bewölkung ziemlich stark.

II. Vom 5.—11. Der schon am 4. merklich gewordene Luftstrom aus Nordost kam am 5., 6. und 7. mit erheblicher Heftigkeit zur Herrschaft und steigerte den Barometerstand, so daß er überall am 7. oder 8. das Maximum des Monats erreichte. Gleichzeitig stieg die Temperatur sehr merklich, doch sank sie vom 8. an bei veränderter Windrichtung sogleich wieder bis zum 10. und 11., um an diesen Tagen für einige Orte das Minimum zu erreichen. Die Bewölkung war auch während dieser Periode noch stark; es fielen sich heftige Regengüsse und sogar Schneefälle am 8. und 9. ein, und letzterer Tag war noch durch plötzlich erniedrigten Barometerstand bei heftigem Nordwest und an mehreren Orten durch Gewitter ausgezeichnet.

III. Vom 12.—16. Bei wenig beständigem, jedoch vorherrschend südlichem und westlichem Winde wurde der Himmel freier von Wolken, so daß kein Niederschlag erfolgte. Dagegen wurde durch die nächtliche Abkühlung Thau- und Reifbildung befördert, und durch die ungehinderte Sonnenstrahlung wurde die mittlere Tagestemperatur sehr stark gesteigert, so daß der 13. für viele Stationen der wärmste Lufttag war. Der seit dem 5. im Ganzen hoch gebliebene Luftdruck begann jetzt ganz allmählich zu sinken, erst am 16. nahm er plötzlich ab.

IV. Vom 17.—24. war die Windrichtung immer noch wenig beständig, doch überwogen südliche und westliche Winde wie in den vorhergegangenen Tagen. Dabei war aber jetzt der Himmel stark bewölkt, und die Temperatur sank auf so niedrige Werthe, daß die vom 19. bis 24. wiederholt erfolgten Niederschläge an den höheren Stationen als Schnee zur Erde kamen. Der Morgen des 19. brachte den meisten Orten das Temperaturminimum des April; es lag für mehrere Orte erheblich unter 0°. Der Barometerstand war während dieser Periode niedrig, das Monatsminimum trat überall am 20. oder 21. ein. Am 22. erschienen an verschiedenen Orten Gewitter.

V. Vom 25.—30. stieg bei vorherrschend nördlichen Winden die Temperatur erheblich und erreichte am 27. und 30. für mehrere Orte den höchsten Werth. Die geringe Bewölkung dieser Periode rief wiederholte Thaubildung hervor, aber Reif trat kaum mehr auf. Die letzten beiden Tage waren durch weit verbreitete Gewitter ausgezeichnet. Der schon am 24. erheblich gewachsene Luftdruck blieb bis zum Schlusse des Monats hoch.

Die Vergleichung der Mittelwerthe der verschiedenen meteorologischen Elemente in diesem April mit den entsprechenden normalen Mittelwerthen, welche für Karlsruhe und Mannheim bekannt sind, zeigt nur geringe Abweichungen, so daß also dieser Monat sehr normal war. Nur war die Bewölkung etwas zu groß, die Anzahl der Regentage aber zu klein. Als bemerkenswerth verdient hervorgehoben zu werden, daß, entgegen dem gewöhnlichen Verlauf, die Temperaturmaxima bei hohem Luftdruck, die Temperaturminima bei niedrigem Luftdruck eintraten, und daß, was im Wesentlichen auf dasselbe hinauskommt, nördliche und nordöstliche Winde in diesem Monat meist Wärme, südliche und südwestliche aber meist Kälte herbeiführten.

Besondere Bemerkungen.

Meersburg: Stand des Seepegels (vom oberen Rande des Hafendamms an gerechnet): 1. u. 2. 11' 6"; 3. bis 9. 11' 5"; 10. 11' 4"; 11. 11' 2"; 12. 11' 1"; 13. u. 14. 11' 0"; 15. u. 16. 10' 9"; 17.—22. 10' 8"; 23.—25. 10' 7"; 26. 10' 6"; 27. u. 28. 10' 5"; 29. 10' 4"; 30. 10' 3". Mittel 11' 0", 1.

Schopfheim: Am 5. wurde eine Nebensonne beobachtet.

Mannheim: Am 15. Abends von 8 1/2 bis 9 Uhr wurde ein Nordlicht gesehen.

Buchen: Am 29. und 30. zeigte sich starker Höhenrauch.

Bermischte Nachrichten.

Der am 21. in Stettin verstorbene Robert Prutz war am 30. Mai 1816 in Stettin geboren, redigirte die „Deutsche Literatur der Gegenwart“, deutsche Jahrbücher, „Das deutsche Museum“ u. a. periodische Zeitschriften. Unter seinen Schriften heben wir hervor: „Der Göttinger Dichterbund“, „Geschichte des deutschen Journalismus“ (unvollendet), „Ludwig Holbein“, „Menschen und Bücher“, die Trauerspiele „Moriz von Sachsen“, „Karl von Bourbon“, „Griech XIV.“, „Zehn Jahre“, die lyrischen Gedichte: „Herbstrosen“, „aus der Heimat“, „aus goldenen Tagen“, auch einige Romane. Er hielt in vielen größeren Städten Vorlesungen über deutsche Geschichte und Literatur.

Station.	Mittlere Temperatur.		Höchste Temperatur.		Niedrigste Temperatur.		Fünftägige Mittel.						
	°C	°F	Dat.	Wind.	Dat.	Wind.	1.-5. Apr.	6.-10.	11.-15.	16.-20.	21.-25.	26.-30.	
Meersburg...	+ 9.89	30.	+20.0	NO.	3.	+2.2	NO.	+ 8.42	+ 7.69	+10.04	+ 8.69	+ 9.47	+15.01
Höhenchwand...	+ 5.95	13.	+16.7	SO.	3.	-1.4	NO.	+ 3.55	+ 3.35	+ 8.98	+ 4.24	—	+10.91
Donauschingen...	+ 6.77	27.	+18.2	SO.	4.	-3.2	SO.	+ 4.94	+ 4.69	+ 7.59	+ 5.48	+ 6.37	+11.54
Billingen...	+ 6.76	13.	+19.5	NO.	19.	-2.4	SO.	+ 5.28	+ 4.50	+ 7.30	+ 5.46	+ 6.61	+11.40
Schopfheim...	+ 9.93	13.	+20.5	NO.	4.	-1.5	SO.	+ 8.26	+ 7.34	+11.46	+ 9.17	+ 8.86	+14.49
Schweigmatt...	+ 8.63	13.	+20.1	D.	10.	+1.0	NO.	+ 6.41	+ 5.60	+11.80	+ 6.83	+ 7.92	+13.22
Freiburg...	+10.96	13.	+21.2	SO.	11.	+4.8	NO.	+ 9.59	+ 7.97	+12.72	+ 9.77	+10.21	+15.51
Baden...	+ 9.84	27. u. 29.	+19.4	SO. u. D.	19.	+2.6	D.	+ 8.68	+ 6.90	+10.98	+ 8.01	+ 9.93	+14.43
Karlsruhe...	+10.58	13.	+21.9	SO.	19.	+2.4	NO.	+ 9.44	+ 8.11	+11.11	+ 8.64	+10.85	+15.35
Bretten...	+ 9.91	27.	+23.7	SO.	19.	-1.9	NO.	+ 9.16	+ 7.31	+ 9.91	+ 7.92	+10.09	+15.19
Mannheim...	+10.95	27.	+21.4	NO.	19.	+4.0	SO.	+ 8.97	+ 8.03	+11.75	+ 9.12	+11.43	+16.40
Heidelberg...	+11.25	13.	+22.1	SO.	11.	+2.0	NO.	+ 9.55	+ 8.55	+12.03	+ 9.27	+11.28	+16.81
Buchen...	+ 8.74	13. u. 30.	+21.0	SO. u. N.	11. u. 19.	+1.0	NO. u. D.	+ 7.53	+ 6.19	+ 9.14	+ 6.97	+ 9.12	+13.51
Wertheim...	+10.23	30.	+24.8	NO.	19.	+0.8	NO.	+ 9.08	+ 8.36	+ 9.82	+ 8.17	+10.79	+15.16

Station.	Höhe der Station.	Mittlerer Luftdruck.		Größter Luftdruck.		Kleinsten Luftdruck.		Fünftägige Mittel.						
		mm	Wind.	Dat.	Wind.	Dat.	Wind.	1.-5.	6.-10.	11.-15.	16.-20.	21.-25.	26.-30.	
Meersburg...	447.0	720.67	8.	731.0	NO.	20. u. 21.	706.8	NO.	716.82	726.57	725.82	715.49	715.30	724.02
Höhenchwand...	1012.5	673.76	7.	682.9	NO.	21.	660.4	SO.	669.94	678.39	678.57	668.19	668.46	677.22
Donauschingen...	691.9	699.63	8.	709.2	NO.	21.	685.6	NO.	696.21	705.33	704.60	694.42	694.01	703.19
Billingen...	716.5	697.65	7.	707.5	NO.	21.	683.8	NO.	694.13	703.20	702.60	692.39	692.23	701.34
Freiburg...	293.0	734.36	8.	744.6	NO.	20.	719.5	—	730.82	741.24	739.08	728.98	728.38	737.64
Baden...	206.0	741.34	7.	752.6	SO.	20.	726.6	SO.	733.11	748.31	746.07	735.68	735.14	744.74
Karlsruhe...	123.0	749.28	7.	760.2	D.	20.	734.6	NO.	745.84	756.03	754.34	743.90	742.80	752.78
Bretten...	175.9	744.10	7.	754.8	NO.	20.	729.2	NO.	740.68	750.49	749.46	738.67	737.81	747.49
Mannheim...	115.7	750.02	7.	761.0	R.	21.	734.9	SO.	746.51	756.61	755.33	744.56	743.44	753.69
Heidelberg...	125.0	748.87	7.	759.5	—	21.	734.2	SO.	745.48	755.28	754.15	743.54	742.36	752.42
Buchen *)...	326.3	730.30	7.	740.3	NO.	21.	715.7	SO.	726.85	736.03	735.63	725.30	724.26	733.96
Wertheim...	—	745.28	7.	756.2	NO.	21.	730.8	NO.	742.20	751.30	750.53	739.35	739.46	748.86

*) Die Höhe der jetzigen Station Buchen ist neu bestimmt worden.

Station.	Zahl d. Beob.	Von den beobachteten Winden wehten aus:												Mittlere Windrichtung.				
		N.	NO.	NO.	O.	SO.	SO.	SO.	S.	SO.	SO.	NO.	NO.					
Meersburg...	90	8	1	13	3	5	7	12	4	6	—	3	3	13	8	2	2	233° NO.
Höhenchwand...	90	3	8	5	7	—	10	7	—	6	—	4	11	6	5	11	2	256° SO.
Donauschingen...	90	1	2	1	2	2	7	—	—	—	—	17	3	5	43	3	295° NO.	
Billingen...	90	4	—	21	—	—	—	—	1	1	31	—	5	7	18	2	291° NO.	
Freiburg...	87	6	—	4	1	2	—	17	—	2	3	19	4	5	2	1	255° SO.	
Baden...	90	6	—	13	15	—	19	—	8	—	24	—	7	—	4	—	158° SO.	
Karlsruhe...	90	6	—	23	1	7	—	6	1	3	—	32	—	1	1	8	1	236° SO.
Bretten...	90	13	3	1	9	12	4	1	1	5	—	5	15	11	5	5	339° NO.	
Mannheim...	89	3	6	5	1	1	2	12	6	9	1	7	1	3	7	20	5	239° NO.
Buchen...	90	10	1	6	—	13	—	8	9	10	—	15	—	8	—	10	—	175° S.
Wertheim...	90	2	3	39	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	29	7	357° N.

Station.	Mittlerer Luftdruck.	Mittlere relative Feuchtigkeit.	Tage mit Regen waren:										Zahl der Regentage (Schneetage mitgerechnet).	Höhe des Regens u. Schnees in mm.			
			(* bedeutet Schnee.)														
Meersburg...	7.08	76	4.	6.	8.9.	10.	—	—	—	—	—	20. 21.	23. 24.	25. 29. 30.	12	46.2	
Höhenchwand...	8.42	88	2. 3.*	—	8. 9. 9.*	10.*	—	—	—	—	—	19.* 20. 21.	23. 24.	29.	10	71.0	
Donauschingen...	5.61	76	2.	—	8. 9. 9.*	—	—	—	—	—	—	19.	21. 22. 23. 24.	25. 29.	10	54.1	
Billingen...	6.46	86	2.	6.	8. 9. 9.* 10. 10.*	—	—	—	—	—	—	19.	21. 22. 23. 24.	29.	11	51.1	
Schopfheim...	—	—	2. 3. 4.	6.	8. 9.	—	—	—	—	—	—	19.	21. 23.	29.	10	87.3	
Schweigmatt...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101.3
Freiburg...	6.45	65	2. 3. 4.	6.	8. 9.	—	—	—	—	—	—	20. 21. 22. 23. 24.	29. 30.	—	13	97.1	
Baden...	7.33	83	1. 2. 3. 4. 5. 6.	8. 9. 10.	—	—	—	—	—	—	—	20. 21. 22. 23. 24.	29. 30.	—	16	101.3	
Karlsruhe...	6.68	69	1. 2. 3. 5.	8.	—	—	—	—	—	—	—	20. 21. 22. 23.	29. 30.	—	10	34.7	
Bretten...	6.51	71	1. 2. 3. 6. 7. 8. 9. 10.	—	—	—	—	—	—	—	—	20. 21. 22. 23.	29. 30.	—	15	34.3	
Mannheim...	6.60	68	1. 2. 3. 5.	8. 9. 10.	—	—	—	—	—	—	—	20. 22. 24.	29.	—	10	47.4	
Heidelberg...	6.97	70	1. 2. 3. 6.	8. 9. 10.	—	—	—	—	—	—	—	20. 21. 22. 23. 24.	—	—	15	56.1	
Buchen...	6.51	76	1. 2. 3. 6.	8. 9.	—	—	—	—	—	—	—	20. 21. 22.	—	—	10	32.2	
Wertheim...	6.59	70	1. 2. 3. 6.	9.	19.	—	—	—	—	—	—	16. 17.	—	—	6	16.4	

Station.	Mittlere Bewölkung.	Zahl der g. u. t. Theil trüb. Tage.		Tage mit Thau (* bedeutet Reif.)		Tage mit Nebel.		Tage mit Gewitter.	
		ganz trüb.	z. Theil trüb.	Datum.	Datum.	Datum.	Datum.		
Meersburg...	5.1	4	23	3	1. 2. 4.* 11.* 12.* 13. — 18. 21. 22. 25.—28.	—	—	—	2. 25. 29.
Höhenchwand...	4.8	4	26	0	4.* 25.* 26.*	2. 3. 5. 6.	—	21. 22. 23.	2. 22. 29.
Donauschingen...	6.2	0	27	3	4.* 8.* 11.* 12.* 19.* 25.*	6. 7.	—	—	9. 23. 29.
Billingen...	5.3	4	24	2	4.* 11.* 12.* 13.* 14.—18. 19.* 26.—28.	6. 7.	—	22.	22. 25. 29.
Schopfheim...	5.9	3	25	2	4.* 8.* 11.* 12.* 17. 19.* 25.—28.	5.	8. 10.	—	2. 29.
Freiburg...	6.9	0	26	4	—	—	—	—	22. 29.
Baden...	6.1	1	27	2	—	—	—	—	9. 22. 30.
Karlsruhe...	6.4	4	23	3	11.* 12. 14. 15. 19.* 25.—28.	—	—	—	29. 30.
Bretten...	5.0	5	25	0	8.* 11.* 16. 17. 19.* 24.—26. 28. 30.	5.	—	—	9. 29. 30.
Mannheim...	5.7	0	30	0	19.* 20. 25. 26. 28.	—	—	—	—
Heidelberg...	5.7	0	29	1	—	—	—	—	30.
Buchen...	6.2	1	25	4	5. 8.* 11.—13. 14.* 15. 19.* 25. 26.	8.	11.	—	30. Wetterf.
Wertheim...	5.1	3	20	7					

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
4. Einträge im Pfandbuch Band I.											
10. März 1832	156	Peter Niebergall hier	Andreas Kaufmann Eheleute hier.	1688	—	8. Aug. 1832	336	Kaspar Brunn jg. Eheleute hier	Apotheker Justus Baunach in Mosbach. Bedungen	800	—
20. Okt.	171	Schmid H. d. Wittve hier	Jos. Maier in Reidenstein. Richterl.	64	—	9. Aug.	374	Baltin Hofmann, Krämer, Eheleute hier	Friederike Wächter in Heidelberg. Bedungen	200	—
1. April 1833	179	Gottlieb Trunn hier	Phil. Heinrich und Katharina Grajer, lebig, von Daubenzell. Geschl. Dieselben. Geschl.	15	—	10. Aug.	384	Andreas Bernd Eheleute hier	Pfarrer Arnold bei der Armenkommission in Neckargemünd. Bedungen	50	—
		Peter Weisel hier	do.	26	45		389	Freiherr Gust Ludwig v. Berlichingen in Heilbronn	Marimian Ludwig, Gustav Emanuel Friedrich und Richard Friedrich v. Berlichingen. Testament. Theilungskommissar Chr. Baunach in Mosbach. Bedungen	—	—
		Gg. Phil. Lenz hier	do.	34	5		437	Christof Lenz Eheleute hier	Phil. Gottlieb Epker in Neckargemünd. Allgem.	200	—
		Georg Scholl hier	do.	109	30	11. Aug.	453	Joh. Gg. Neumeier Eheleute hier	Phil. Gottlieb Epker in Neckargemünd. Allgem.	400	—
		Joh. Gg. Lenz, lebig, hier	do.	18	—		461	Philipp Prior, Weber, Eheleute hier	Kaspar Leonhard, Pfalzgraf in Neckargemünd. Allgem.	150	—
		Heinrich Brenneis hier	do.	18	35		500	Jakob Treubel Eheleute hier	Kaufmann Karl Franz Scaglia T. T. Wacker in Sinsheim. Allgem.	34	52
4. Mai	186	Michael Schmitt hier	do.	7	25		524	Jos. Schuster hier	Comm. Rath Ostros in Sinsheim. Vertreter der Wacker'schen Vormundschaft. Richterl.	189	32
12. Juni	197	Andreas Zimmermann, Müller hier	Heinrich Bernd'sche Kinder. Geschl. Joh. Adam und Andreas Had hier. Geschl.	—	—	3. Okt.	523	Jos. Schuster Wittve hier	—	—	—
15. Juni	197	Gg. Ad. Groß ja. hier	Andreas Had hier. Geschl.	—	—		524	Jos. Schuster hier	—	—	—
12. Aug.	238	Andreas Treubel alt hier	Name? Wittve in Reidenstein. Richterl.	30	—		524	Jos. Schuster hier	—	—	—
17. Sept.	239	Peter Lenz hier	Sebastian Schuler und Konrad Dir von Helmstadt. Bedungen	200	—		524	Jos. Schuster hier	—	—	—
26. Dez.	244	Kaspar Jungmann hier	Phil. Adam Fuchs, wo? Geschl.	114	—		524	Jos. Schuster hier	—	—	—
22. Jan. 1834	248	Peter Niebergall hier	Jos. Maier in Reidenstein. Richterl.	51	49		524	Jos. Schuster hier	—	—	—
20. März	257	Peter Niebergall Eheleute hier	Förster Kochenbörger in Schönbrunn. Allgem.	100	—		524	Jos. Schuster hier	—	—	—
13. Sept.	260	Bogt Brunn hier	Kreisrath v. Dabanz. Richterl.	1334	45	24. Okt. 1832	18	Gg. Ad. Niedinger Eheleute hier	Marianisch akademische Congregation in Heidelberg. Bedungen	350	—
3. Jan. 1835	266	Peter Meier Eheleute hier	Joh. Ad. Braun in Helmstadt, Kurator der Bernita Sommer. Allgem.	20	—	9. Nov.	40	Peter Niebergall Eheleute hier	Kaufmann Jakob Leonhard sen. in Neckargemünd. Bedungen	740	—
14. März	274	Joh. Ad. Groß jung Eheleute hier	Apotheker Senkenius in Neckarbischofsheim. Allgem.	20	—	8. Dez.	96	Baltin Hofmann, Strauchwirth, Eheleute hier	Georg Peter Heß, Vertreter der Vormundschafft der Elisabetha Heß in Haag. Bedungen	125	—
13. April	287	Peter Lenz hier	Großh. Kriegsasse. Geschl.	500	—	10. Dez.	104	Jakob Schulz, Schuhmacher, Eheleute hier	Jakob Hölzer Wittve in Neckargemünd. Bedungen	400	—
22. April 1835	290	Peter Hennig Weber Eheleute hier	Christof Bogt, Knopfmacher in Heidelberg. Allgem.	170	—	20. März 1833	194	Jeremias Weber, Bauer, Eheleute hier	Domänenverwalter Schweifart in Neckargemünd. Bedungen	500	—
6. Mai	293	Philipp Brohm hier	Mater Bar in Neckarbischofsheim. Richterl.	1742	42	13. April	284	Michael Petri, Bäcker, Eheleute hier	Joh. Gg. Schneider ja. in Neckargemünd. Bedungen	500	—
26. Aug.	322	Christof Raubenbusch, Schuhmacher, Eheleute hier	Christina Müller, lebig, in Neckarbischofsheim. Allgem.	60	—	6. Dez.	268	Peter Niebergall Eheleute hier	Rebecka Moses Hamburger Wittve in Neckarbischofsheim. Bedungen	450	—
6. Febr. 1837	325	Baltin Hofmann Eheleute hier	Samuel Schiefinger von Waldborf. Allgem.	158	—	16. Dez.	277	Heinrich Brenneis Eheleute hier	Gg. Ad. Leonhard, als Verwalter des Vermögens des Jakob Heßpach in Neckargemünd. Bedungen	180	—
10. Nov.	329	Joh. Ad. Groß alt hier, Kurator der Gemeinde Mutschbach	Sabina Leonhard in Neckargemünd. Allgem.	180	—	15. April 1834	322	Gg. Ad. Had, lebig, hier	Sabine Leonhard in Neckargemünd. Bedungen	180	—
13. Febr. 1833	333	Andreas Lenz Eheleute hier	Joh. Ludwig Heusel in Heidelberg. Allgem.	600	—	23. Sept.	373	Jakob Schifferbcker, Bäcker, Eheleute hier	1) Jakob Schifferbcker Ehefrau Erben. Geschl. 2) Georg und Magdalena Erben in Eberbach. Geschl.	38	6
15. März	333	Andreas Lenz Eheleute hier	Andreas Kaufmann Wittve, wo? Richterl.	15	13	14. Okt.	383	Andreas Treubel jung Eheleute hier	3) Jakob Schifferbcker Erben. Geschl. Pfarrer Wolf Wittve in Heidelberg. Bedungen	50	—
26. März	335	Peter Weisel hier, Kurator des Peter Niebergall hier	Handelsmann Joh. Ludwig Heusel in Heidelberg. Allgem.	467	27	16. Okt.	394	Phil. Gg. Zimmermann Eheleute, Bürger hier	Großh. Staatskasse. Geschl.	330	—
5. Einträge im Pfandbuch Band I.											
1. Sept. 1829	45	Georg Hofmann Wb. und ihre Kinder, Marg. Elisabetha und Katharina Hofmann in Schönbrunn	Georg Adriaß, Zahn in Neckargemünd. Bedungen	300	—	10. März 1835	522	Georg Katharina Schembach, lebig, hier	Philipp Schmitt, lebig, in Neckargemünd. Bedungen	100	—
2. Febr. 1830	69	Philipp Prior, Weber Eheleute hier	Gottlieb Epker in Neckargemünd. Bedungen	500	—		528	Strauchwirth Baltin Hofmann Eheleute hier	eo. Wacker Stockhausen in Neckargemünd. Bedungen	150	—
1. Mai	107	Franz Jakob Schembach Wittver und dessen Kinder, wo?	Gg. Ad. Leonhard aus der Jakob Zimmermann'schen Kinder Pflegschaft in Neckargemünd. Bedungen	300	—	12. März	536	Peter Niebergall, Bäcker, Eheleute hier	Großh. Schaffner Ludwig Heßiger in Heidelberg. Bedungen	490	—
24. Sept.	132	Joh. Gg. Maier Eheleute hier	Christof Bogt, Knopfmacher in Heidelberg. Bedungen	400	—	14. März	547	Konrad Stefan, Bäcker, Eheleute hier	Dieselbe. Bedungen	600	—
1. Dez.	144	Joh. Gg. Frei Eheleute hier	Friedrich Hornmuth aus der Kuratel der Daniel Schengel'schen Kinder in Heidelberg. Bedungen	220	—	23. März 1835	14	Joh. Gg. Sutter, Weber, Eheleute hier	Dr. Dürr in Neckargemünd. Bedungen	600	—
29. März 1831	158	Jos. Schuster hier	Comm. Rath Ostros in Sinsheim, Vertreter der Wacker'schen Vormundschafft. Richterl.	189	32	8. April	39	Elisabetha Eva, Kath. Elisabetha Jakob und Joh. Ad. Had hier	Geb. Rath und Professor Dr. Nägele in Heidelberg. Bedungen	825	—
28. Mai	189	Gg. Ad. Groß jung Eheleute hier	Jakob Hölzer Wittve in Neckargemünd. Bedungen	160	—	4. Juni	97	Jakob Schulz, Bauer, Eheleute hier	Friederike Beiba in Mannheim. Bedungen	200	—
2. Juni	194	Joh. Ad. Groß jung Eheleute hier	Dieselbe. Bedungen	220	—	23. Nov.	160	Gg. Ad. Niedinger Eheleute hier	eo. Wacker Stockhausen in Neckargemünd. Bedungen	300	—
29. Jan. 1832	204	Gg. Ad. Niedinger Eheleute hier	Marianisch akademische Congregation in Heidelberg. Bedungen	225	—	21. April 1836	225	Kaspar Brunn Eheleute hier	Handelsmann Joh. Chr. Bach in Mannheim. Bedungen	3300	—
11. Jan. 1831	214	Jakob Schulz, Schuhmacher, Eheleute hier	Jakob Hölzer Wittve in Neckargemünd. Bedungen	300	—		253	Kaspar Brunn hier	Jos. Maier in Reidenstein. Richterl.	84	2
24. Jan.	222	Gg. Phil. Schmitt, Schneider, Eheleute hier	Karolina Denwald Wittve hier. Bedungen	100	—		277	Georg Frei, Maurer, Eheleute hier	Kaufmann Eduard Klingel in Heidelberg. Bedungen	535	—
12. Juli	227	Bernhard Had, Weber, Eheleute hier	Christof Bogt, Knopfmacher in Heidelberg. Bedungen	700	—	4. Juni	292	Joh. Ad. Hennig Wittver hier	Marianischer Stipendienfond in Heidelberg. Bedungen	70	—
20. Juli	258	Gg. Phil. Zimmermann, Accisor, Eheleute hier	Joh. Wilhelm Weß, Kaufmann in Neckargemünd. Bedungen	600	—	5. Juli	312	Jos. Schuster hier	Adam Bernhard in Aglarhausen. Richterl.	35	—
25. Juli	265	Peter Hennig, Weber, Eheleute hier	Anna Elisabetha Kraus Wittve in Heidelberg. Bedungen	230	—	20. Aug.	318	Beet Niebergall, Bäcker, Eheleute hier	Richtersath Bamel's Wittve in Mannheim. Bedungen	450	—
24. April 1832	293	Kaspar Brunn jg. Eheleute hier	Apotheker Justus Baunach in Mosbach. Bedungen	800	—	9. Okt.	364	Katharina Lenz hier	Großh. Justizhausverwaltung Mannheim. Richterl.	170	—
25. April	308	Peter Weisel, Schmied, Eheleute hier	Jakob Leonhard sen. in Neckargemünd. Bedungen	450	—	28. Nov.	392	Gg. Ad. Niedinger, Weber, Eheleute hier	Pfarrer Stockhausen in Neckargemünd. Bedungen	450	—
5. Mai	331	Baltin und Jakob Hofmann Eheleute hier	Friederike Wächter in Heidelberg. Bedungen	200	—	30. Nov.	405	Konrad Stefan, Weber hier	Katharina Schramm, lebig, in Heidelberg. Bedungen	800	—
6. Einträge im Pfandbuch Band I.											
5. Juni 1832	10	Joh. Gg. Maier Eheleute hier	Christof Bogt, Knopfmacher in Heidelberg. Bedungen	400	—	29. Dez.	426	Jakob Schulz, Schuhmacher, Eheleute hier	Dieselbe. Bedungen	1020	—
22. Juni	37	Joh. Gg. Frei Eheleute hier	Daniel Schengel'sche Kinder in Heidelberg. Bedungen	220	—	11. Jan. 1837	430	Christof Raubenbusch Wittver hier	Augusta Briem Wittve in Neckargemünd. Bedungen	500	—
30. Juni	44	Michael Petri Eheleute hier	Margareta ba Koch in Heidelberg. Bedungen	200	—	18. Febr.	482	Peter Meier, Bauer, Eheleute hier	Phil. Anton Brettel in Waldborf, Pfleger der Koch'schen Kinder. Bedungen	100	—
19. Juli	64	Andreas Treubel alt Eheleute hier	Pfarrer Niles Wittve in Mosbach. Bedungen	150	—	30. März	489	Peter Niebergall, Bäcker, Eheleute hier	Juliana Köster, lebig, in Mosbach. Bedungen	150	—
21. Juli	68	Dieselben	Charlotte Freiß in Heidelberg. Bedungen	233	—	15. April	503	Joh. Gg. Frei, Maurer, Eheleute hier	Joh. Gg. Weber in Heidelberg. Bedungen	850	—
23. Juli	76	Andreas Treubel jg. Eheleute hier	Apotheker Müller in Neckarbischofsheim. Bedungen	200	—	20. April	523	Baltin Hofmann, Strauchwirth, Eheleute hier	Professor Dr. Freiherr von Reichlin-Meldegg in Heidelberg. Bedungen	950	—
24. Juli	83	Gg. Ad. Niedinger Eheleute hier	Pfarrer Stockhausen in Neckargemünd. Bedungen	200	—	12. Juli	534	Baltin Hofmann, Wirth hier	Daniel Lenz in Eberbach. Richterl.	94	30
25. Juli	110	Michael Schmitt Eheleute hier	Adam Fr. Bohm's Wittve hier. Bedungen	200	—	27. Juli	546	Maria Katharina Bernd, lebig, hier	J. Heinrich Denwald Wittve in Neckargemünd. Bedungen	160	—
	115	Dieselben	Dieselbe. Bedungen	100	—	28. Okt.	627	Gg. Ad. Rättinger, Bauer, Eheleute hier	eo. Pfarrer Stockhausen in Neckargemünd. Bedungen	130	—
1. Aug.	141	Georg Hofmann Wittve hier	Gg. Abraham Bahn Wb. in Neckargemünd. Bedungen	300	—	18. April 1838	765	Strauchwirth Peter Niebergall Eheleute hier	Helmwig Edemann Allesen aus Stockhausen in Neckargemünd. Bedungen	525	—
	159	Georg Philipp's Wittve hier	Pfarrer Denwald in Dühren. Bedungen	150	—	10. Febr.	705	Christof Raubenbusch Wittver hier	Joh. Ludwig Heusel, Handelsmann in Heidelberg. Bedungen	400	—
2. Aug.	173	Christof Raubenbusch, Schuster, Eheleute hier	Pfarrer Arnold in Neckargemünd. Bedungen	100	—	24. Aug.	875	Kaspar Brunn hier	Joh. Phil. Seyfried in Heidelberg. Richterl.	177	19
3. Aug.	190	Franz Jakob Schambach Wittver hier	Gg. Ad. Leonhard, Vertreter der Jakob Zimmermann'schen Kinder Pflegschaft in Neckargemünd. Bedungen	300	—	20. Okt.	894	Joh. Ad. Hennig Eheleute hier	Peter Gottlieb Wittve in Heidelberg. Bedungen	230	—
	197	Andreas Zimmermann, Müller, Eheleute hier	Schaffner Heßiger in Heidelberg. Bedungen	1100	—	1. Nov.	900	Katharina Hennig, lebig, hier	Pfleger Brunn Wittve in Heidelberg. Bedungen	90	—
6. Aug.	221	Joh. Gg. Sutter Eheleute hier	Franz Wendelin Kretschmann in Heidelberg. Bedungen	410	—	20. Nov.	906	Gg. Andreas Brenneis Eheleute hier	Seifenfaber Gottlieb Epker Wittve in Neckargemünd. Bedungen	160	—
	235	Gg. Ad. Groß Eheleute hier	Jakob Hölzer Wittve in Neckargemünd. Bedungen	160	—	22. Nov.	911	Philipp Prior, Wittver und Weber hier	eo. Pfarrer Stockhausen in Neckargemünd. Bedungen	300	—
	242	Joh. Ad. Groß jung Eheleute hier	Dieselbe. Bedungen	220	—	14. Dez.	919	Franz Mai r Eheleute hier	Franz Schwarz Wittve in Heidelberg. Bedungen	325	—
	249	Gg. Ad. Niedinger Eheleute hier	Marianisch akademische Congregation in Heidelberg. Bedungen	225	—	15. Febr. 1839	953	Johann Prior, Weber, Eheleute hier	Seifenfaber Gottlieb Epker Wittve in Neckargemünd. Bedungen	450	—
7. Aug.	270	Gg. Phil. Schmitt Eheleute hier	Katharina Denwald Wittve in Neckargemünd. Bedungen	100	—	11. April	1002	Kaspar Brunn hier	Charlotte Freiß in Heidelberg. Richterl.	104	12
	274	Bernhard Had Eheleute hier	Christof Bogt, Knopfmacher in Heidelberg. Bedungen	100	—						

7. Einträge im Pfandbuch Band II.

8. Einträge im Pfandbuch Band III.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
					Datum.	Seite.			
19. April 1839	1004	Jakob Zimmermann, Tuchmacher hier	Franz Ritschel in Eberbach. Richter.	38 30	22. Okt. 1840	239	Phil. Ad. Brohm hier	Seligmann Hammerger in Reidenheim. Richter.	200
11. Mai	1008	Christof Raubenbusch, Schuhmacher hier	Schullehrer Glock in Redargemünd. Bedungen	700	3. Nov.	248	Job. Gg. Lenz, ledig, hier	Wilhelm Steinbrenner in Redargemünd für Jakob Steinbrenner alda. Bedungen	140
30. Mai	1023	Philipp Prior Wittwer hier	Jakob Priem, ledig, in Redargemünd. Bedungen	280	4. Nov.	254	Kaspar Jungmann hier	Peter Niebergall hier. Richter.	78
16. Juli	1028	Johann Prior, Weber, Eheleute hier	Sulanna Leonhard in Redargemünd. Bedungen	400	10. Nov.	256	Phil. Ad. Brohm hier	Matth. Steiner in Zwingenberg. Richterlich	34 36
15. Okt.	1093	Straußwirth Valentin Hofmann Eheleute hier	Gg. Jakob Wals für Maier Nicolai in Heidelberg. Bedungen	1000	15. Dez.	309	Derfelbe	Josef Oppenheimer in Reidenheim Richterlich	413 12
26. Nov.	1119	Gemeinde Michelbach	Recht-Schuldenmängel-Kasse. Bedungen	5800	1. Febr. 1841	375	Weber Peter Krenig Eheleute hier	Kammerrath Heitiger Erben. Bedungen	900
9. Einträge im Pfandbuch Band IV.									
10. Dez. 1839	3	Jeremias Weber Wittwe hier	Großh. Domänenverwalter Schweigert in Redargemünd. Bedungen	55	6. Febr.	393	Straußwirth Peter Niebergall Eheleute hier	Gg. Jakob Wals für Partikulier Phil. Wauer-Nicolai in Heidelberg. Bedungen	1200
18. Febr. 1840	36	Job. Kaspar Brunn ja. Eheleute hier	ob. Kammerrath Heitiger in Heidelberg. Bedungen	2000		402	Job. Gg. Frei, Maurer, Eheleute hier	Philipp Jakob Bauer in Heidelberg. Bedungen	840
20. Febr.	55	Job. Ad. Müller, Besandshalter hier	Job. Ad. Müller Kinder hier. Gesehl.	559 17	9. März	414	Phil. Ad. Brohm, ledig, hier	Handelmann Josef Oppenheimer in Reidenheim. Richter.	413 12
2. März	64	Job. Kaspar Brunn Eheleute hier	Jakob Hilsbach, Partikulier in Redargemünd. Gesehl. bezw. Christian Reimer in Drißheim. Richter.	1136 45	4. Juni	517	Kaspar Jungmann Wittwer hier	Dorschische Vermögensverwaltung in Redargemünd. Bedungen	140
20. März	70	Schäfer Adam Müller hier	Straußwirth Peter Niebergall hier. Algem.	150	16. Juni	523	Gg. Phil. Raubenbusch hier	Partikulier J. Hilsbach in Redargemünd. Bedungen	200
30. Juni	112	Phil. Ad. Brohm, ledig, hier	Großh. Staatskass. Gesehl. Eppmann Bar in Reidenheim. Richterlich	27 21	16. Juli	533	Michael Krenig hier	Matth. Bodenheimer in Waibstadt. Richterlich	46 42
25. Aug.	185	Job. Philipp Walsch hier	Andreas Kaufmann Wittwe hier. Algem.	500	20. Dez.	609	Franz Lenz, Bauer, Eheleute hier	Josef Priem, Chirurg, Wittwe in Redargemünd. Bedungen	100
29. Aug.	189	Andreas Zimmermann hier	Hutmacher Josef Wunder in Mannheim. Bedungen	170	5. Jan. 1842	626	Kaspar Brunn hier	Gottfried Kammert in Eppenbach. Richter.	57
19. Sept.	198	Gg. Ad. Haas hier		84 9	8. März	660	Andreas Lenz hier	Jakob Hilsbach in Redargemünd. Richter.	425
5. Okt.	212	Job. Ad. Krenig, Tagelöhner, Eheleute hier		250					18 30

Öffentliche Mahnung
zur Erneuerung von Pfand- und Vorzugsrechten.
2778. Wiefenbach. Die unten genannten Gläubiger oder ihre Rechtsnachfolger erhalten hiermit die Aufforderung, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuert zu lassen, widrigenfalls dieselben auf Grund des Art. 4 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) gestrichen werden würden.
Dabei wird bemerkt, daß der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, die im Pfandbuch eingetragen sind, in bebungenen Pfandrecht und der Rechtsgrund der im Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers besteht, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
Wiefenbach, den 17. Juni 1872.
Pfandgericht: R a u s h, Rathschreiber.
Der Vereinigungs-Kommissär: R a u s h, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Name, Stand u. Wohnort der Schuldner ob. deren Rechtsnachfolger.	Name, Stand u. Wohnort der Gläubiger ob. deren Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Einträge im Pfandbuch Band II.				
22. Dez. 1834	369	Jakob Biegler, Bauer da- hier	Fürbermeister Karl Fische in Heidelberg. Derselbe	750
	371	Michael Ebinger alt, Tagelöhner dabier		300
Einträge im Pfandbuch Band III.				
7. Jan. 1836	95	Johann Flober Eheleute, Bauer hier	Kirchenrath und Stadtparrer Th. Fr. Dittmberger in Heidelberg	700
20. Jan.	182	Margdalena Finzer hier	Elisabetha Witz, Wittwe des Kirchenraths Witz in Heidelberg	350
Einträge im Pfandbuch Band IV.				
16. April 1839	261	Georg Weinmann Eheleute hier	Fräulein Josefa Bott im Heidelberg. Liquid-Erkenntniß	9
8. Aug.	321	Georg Eberle alt hier	Josef Eberle, Schuster hier. Gleichstellungsgeld	17 50
	323	Christof Heilmann Eheleute hier	Hofrath Wieg in Heidelberg	850
1. Juli 1841	560	Andreas Ebinger Eheleute hier	Gottfried Lemmert in Eppenbach	174
12. Mai 1842	674	Michael Ebinger Ehefrau, Juliana, geb. Schmitt, hier	Michael Ebinger Gantgläubiger hier	717
24. Mai	675	Valentin Reichert hier	Gottfried Lamert in Eppenbach	90
	676	Adam Lambrecht hier	Margaretha Köner, geb. ebel. Mart. Stad. in Einheim; und Georg Köner in Amerita	20 30
		Anton Müller		35
		Gg. Heid, ledig,		42
		Kaspar Heid		41
		Georg Köner		51
Einträge im Grundbuch Band II.				
27. Okt. 1820	5	Gg. Heim. Heid hier	Phil. Roth, Landwirth in Dilsberg	250
Einträge im Grundbuch Band V.				
27. Okt. 1840	320	Adam Elbert's Wb. August Kramer Wils. Kraus Wb. Peter Schmitt	Lorenz Feneriz, Schneider in Ladenburg	44 37 30 48 30 46

Bürgerliche Rechtspflege.
Öffentliche Aufforderungen.
2792. Nr. 6494. Dreisach. Ludwig Schmidt von Dreisach besitzt auf Ableben seines Vaters Josef Schmidt von da 5 Mannshauer Wielen in der Wolfshöhe, neben Dachsenwirth Umann und Anton Schmidt, oben und unten Graben, in der Dreisacher Gemarkung.
Da der Erblasser Erwerbssurkunden nicht besaß, verweigert das Ortsgericht die Eintragung und die Gewährung des Eigentumsübergangs zum Grundbuch.
Es werden alle diejenigen, welche in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche an die genannte Liegenschaft zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 8 Wochen anher geltend zu machen, widrigenfalls dieselben dem jetzigen Besitzer gegenüber verloren gehen.
Dreisach, den 12. Juni 1872.
Großh. bad. Amtsgericht. v. Weiler.
2806. Nr. 6567. Dreisach. Friedolin Kromer Wittwe, Apollonia, geb. Keller, von Burkheim erhielt von ihrem Vater Franz Michael Keller von dort folgendes Grundstück auf der Gemarkung Burkheim:
1 Mannshauer Acker im Käselberg, neben Emanuel Gschwendner und Friedolin Eicher, Maurer.
Weil keine Erwerbssurkunden vorhanden sind, verweigert das Ortsgericht den Eintrag und die Gewährung des Eigentumsübergangs zum Grundbuch. Es werden deshalb diejenigen, welche in den Grund- und

Pfandbüchern nicht eingetragene dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche an dieses Grundstück geltend machen wollen, aufgefordert, solche innerhalb 2 Monaten anher anzumelden, widrigenfalls solche der jetzigen Besitzerin gegenüber für erloschen erklärt würden.
Dreisach, den 14. Juni 1872.
Großh. bad. Amtsgericht. v. Weiler.

2819. Nr. 8459. Eberbach. Der Georg Friedrich Reichert hier will seit der längsten Verjährungszeit eigenthümlich besitzen:
etwa 19/4 Ruthen Reben im Leitenbrunn hier, neben Meister Koller und Reinhold Vogelbach.
Wegen Mangels einer Erwerbssurkunde wird ihm die Gewähr verweigert. Auf dessen Antrag werden nun alle Jene, die daran in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene dingliche Rechte, oder lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche und Unterpfandrechte haben, aufgefordert, dieselben in 6 Wochen darüber anzumelden oder geltend zu machen, als sie sonst damit dem neuen Erwerber gegenüber verlustig erklärt würden.
Eberbach, den 17. Juni 1872.
Großh. bad. Amtsgericht. Kettenmaier.

2807. Nr. 4660. Achern. In Sachen der Gemeinde Samshurst gegen Unbekannte, Eigenthumsansprüche betr. Da in Folge der diesseitigen Aufforderung vom 27. März l. J., Nr. 2551, weder dingliche Rechte, noch lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche an die dort bezeichneten Liegenschaften geltend gemacht wurden, so werden solche der jetzigen Besitzerin gegenüber für verloren gegangen erklärt. Achern, den 21. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Himmel.

2805. Nr. 10783. Offenburg. des Ballfabrikanten J. S. Zell a. S., Kläger, unbekanntes Dritte, Beklagte, Eigenthumsrecht an ein Grundstück auf der Gemarkung Unterarmersbach betr. Beschluß:
Nach Ablauf der in der Verfügung des Großh. Amtsgerichts Offenburg vom 6. April l. J., Nr. 1923, bestimmten Frist werden nunmehr etwaige in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche an der dort beschriebenen Liegenschaft einem neuen Erwerber gegenüber für erloschen erklärt.
Offenburg, den 20. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Reib.

2822. Nr. 5422. Donaueschingen. Beschluß:
Da während der in der Verfügung vom 4. April l. J., Nr. 2603, bestimmten Frist keine Ansprüche an den dort bezeichneten Acker geltend gemacht worden sind, so werden solche dem Nachbarn Gut von Friesenberg gegenüber für erloschen erklärt.
Donaueschingen, den 21. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Reip.

Vermögensabsonderungen.
2864. Nr. 3232. Offenburg. Die Ehefrau des Schmieds Wilhelm Kehler, Katharina, geb. Erb, in Jahr hat gegen ihren Ehemann bei diesseitigem Gerichtshof Klage auf Vermögensabsonderung erhoben, zu deren Verhandlung Tagfahrt auf Samstag den 14. Sept. l. J., Vormittags 8 Uhr, anberaumt ist.
Dies wird hiermit zur Kenntnismahme der Gläubiger bekannt gemacht.
Offenburg, den 22. Juni 1872. Großh. Kreis- u. Hofgericht, Civilkammer. Falter.

2845. Nr. 2214. Mannheim. Durch Urtheil vom heutigen wurde die Ehefrau des Ludwig Bender in Grombach, Christine, geb. Schmidt, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzuhängen. Dies wird hiermit zur Kenntniss der Gläubiger gebracht.
Mannheim, den 23. Mai 1872. Großh. bad. Kreis- und Hofgericht. Civilkammer. Wundt.

Entmündigungen.
2836. Nr. 14,020. Freiburg. Dem ledigen Wäcker Johann Willoth von Bruchheim, an unbekanntem Orten sich aufhaltend, soll wegen Verschwendung ein Verstand gesetzt werden, demselben wird aufgegeben, seine Einwendungen hiergegen binnen 14 Tagen dahier vorzubringen, indem sonst das Erkenntniß nach dem Ergebnisse der Untersuchung erlassen werden soll.
Freiburg, den 20. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Gräßl.

2853. Nr. 4847. Eitenheim. Karl Gänshirt von Kippenheim wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 31. v. Mts., Nr. 4224, wegen Verschwendung im Sinne des R.R.S. 513 verurtheilt und als dessen Verstand Georg Gänshirt von da aufgestellt.
Eitenheim, den 21. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Schrempf.

Erbeinweisungen.
2850. Nr. 13,245. Forstheim. Auf Ableben des Schneiders Johann Georg Vetter von Delschbronn hat dessen Schwester Anna Maria Vetter von dort als Testaments-Erbin um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft gebeten und werden wir ihrem Ansuchen entsprechen, wenn nicht binnen 4 Wochen Einwendung hiergegen erhoben wird.
Forstheim, den 20. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Mors.

2791.2. Nr. 5497. Staufen. Der Großh. Fiskus hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft des Beda Biegel aus Untermühlenthal nachgesucht. Diefem Gesuche wird stattgegeben werden, wenn nicht innerhalb 6 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.
Staufen, den 20. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Bentner.

2820. Nr. 5689. Triberg. Der Großh. Fiskus hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft des ledig verstorbenen Schilbmalers Severin Müller von Furwangen unter Vorbehalt des Erbezeugnisses gebeten, und wird diesem Gesuche stattgegeben, wenn nicht binnen zwei Monaten Einsprachen erhoben werden.
Triberg, den 20. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Leberle.

2828. Nr. 6621. Lahr. Magdalena Litsch, geb. Ruf, von Hitzgenzell hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres am 11. November 1871 verstorbenen Ehemannes, des Metzgers Sebastian Litsch von Hitzgenzell, gebeten.
Diesem Gesuche wird entprochen werden, wenn nicht binnen 2 Monaten Einsprache erfolgt.
Lahr, den 21. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Eichrodt.

Erdburteilungen.
2847. Nr. 14,020. Freiburg. Katharina Schaubrenner von Kippenheim ist zur Erbschaft am Nachlasse ihrer Mutter, der Josephe Schaubrenner's Wittwe, Katharina, geborne Presche von Kippenheim

berufen, ihr Aufenthaltort in ihrem Heimathsort jedoch unbekannt, weshalb dieselbe, oder deren Rechtsnachfolger hiermit aufgefordert werden,
binnen 3 Monaten sich zur Verlassenschaftsverhandlung einzufinden, oder durch gehörige Bevollmächtigte vertreten zu lassen, widrigenfalls die Verlassenschaft den übrigen Erben zugewiesen werden müßte.
Mahlberg, den 22. Juni 1872. Der Großh. Notar Wenz.

Handelsregister-Einträge.
2811. Nr. 4547. Achern. Unter O. 3. 7 des Gesellschaftsregisteres wurde unterm heutigen, Nr. 4547, eingetragen: Gemeinnützige Baugesellschaft der Stadt Achern; Gesellschaftsvertrag vom 6. Juni l. J.; Sitz der Gesellschaft: Achern; Dauer der Gesellschaft: 6 Jahre; Zweck: Bau von Landhäusern in der Umgebung der Stadt, Kapital: 25,000 fl. in Aktien zu je 100 fl. auf den Inhaber lautend untheilbar und unfindbar von Seiten des Inhabers; durch Indossament übertragbar. Die Gesellschaft wird vertreten durch einen Verwaltungsrath von 8 Mitgliedern, der sich einen Vorsitzenden, Stellvertreter, Kassier und Schriftführer wählt; der Vorsitzende unterzeichnet für die Gesellschaft, bei Kaufs- und Verkaufsurkunden mit noch einem Mitgliede des Verwaltungsraths. — Zur Generalversammlung werden die Aktionäre durch Verkündung im Acherboten und Auswärtige schriftlich eingeladen; eine bis vier Aktien zählen für eine Stimme, fünf bis acht für zwei und so fort. Achern, den 17. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Himmel.

2842. Mannheim. In das Handelsregister wurde unterm heutigen eingetragen:
1. O. 3. 316 des Ges. Reg. Band I, zur Firma Rether u. Bonnè in Mannheim.
Ehevertrag des offenen Gesellschafters Abraham Süßer mit Helena Pauline Raulé, d. d. Mannheim, den 7. Mai 1872, welcher in Art. 1 bestimmt: Ein jedes der Verlobten gibt nur die Summe von 100 fl. in die eheliche Gütergemeinschaft, alles weitere Vermögen, welches die Verlobten jetzt schon besitzen oder künftig während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung oder Vermächtniß erlangen, wird als vorbehaltenes Sondergut des Ehepaares, von dem es herührt, und von der Gütergemeinschaft als ausgeschlossen erklärt. Das Gemeinschaftsverhältniß ist nach dem R.R.S. 1500 bis 1504 zu beurtheilen.
2. O. 3. 4 des Ges. Reg. Band II. Firma: Gebrüder Reumann in Mannheim. Die beiden Theilhaber dieser mit Sitz dabier unterm 1. l. M. errichteten offenen Handelsgesellschaft sind: 1. Leopold Reumann, beide Bürger zu Billigheim und Kaufleute, dabier wohnhaft. Ein jeder derselben ist zur Vertretung der Gesellschaft nach außen und zur Firmeneinweisung berechtigt.
Mannheim, den 20. Juni 1872. Großh. bad. Amtsgericht. Ulrich.

Verwaltungssachen.
Auskündigung einer Religionschulstube.
2803. Heidelberg. Die Religionschul- und Verleserchule in Reitingen, mit welcher ein fester Gehalt von 350 fl., freie Wohnung mit Oekonomiegebäude, Garten und Hofanlage, sowie das gesellige Schulgeld und ansehnliche Gekälte verbunden sind, ist alsbald zu bezeugen. Werber wollen sich binnen 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle melden.
Heidelberg, den 24. Juni 1872. Die Delegirten: Dr. Sondheimer.